

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt / Dr.
Müller, Hans E.**

19-11572
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Maßnahmen zur Drogenprävention der Stadt Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.08.2019

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

05.09.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Am 20. August 2019 berichtete die Braunschweiger Zeitung über den Fund einer Leiche an der öffentlichen Toilette in der Dankwardstraße. Laut Angaben der Braunschweiger Zeitung sagte ein Freund gegenüber dieser aus, der Verstorbene sei stark drogenabhängig gewesen. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche expliziten Maßnahmen zur Drogenprävention wurden seitens der Stadt Braunschweig in den letzten 10 Jahren ergriffen und mit welchen Vereinen/ Organisationen wird diesbezüglich zusammen gearbeitet?
2. Gibt es bereits öffentliche Toiletten der Stadt Braunschweig, die mit UV-Licht ausgestattet sind, um Drogenkonsum auf diesen zu verhindern, oder Überlegungen zu dieser Maßnahme?
3. Wie oft werden die öffentlichen Toilettenanlagen der Stadt Braunschweig gereinigt und kontrolliert?

Anlagen: keine